

DAS WETTERGLAS

Monatsrückblick

aktuelle Wetterzeitung - Ausgabe Ostalb

Herausgeber Wetterwarte Ostalb

Redaktion: Guido Wekemann

Monatsausgabe Nr. 101/c

10. Juni 2023

Mai 2023

Im Mai anfangs kühl, im letzten Drittel fröhsommerlich warm

Regenmenge blieb deutlich unter dem langjährigen Mittelwert

Für Gärtner und Landwirte gehört ein möglicher Kälteeinbruch im Mai zur besonderen Aufmerksamkeit. Auch in diesem Mai zeigten sich die Eisheiligen, meist mit verhalten kühlen Temperaturen. Weitreichender Frost wurde nicht beobachtet, jedoch lokal in besonderen Tallagen.

NERESHEIM () Mit kühlen Temperaturen setzte der Mai zu Beginn das Witterungsempfinden des Vormonats fort. Gelegentlich leichter Regen, Gewitter und ein anhaltend kühler Wind aus östlichen Richtungen waren die bestimmenden Eindrücke in den ersten Maitagen. Bei ansteigenden Tageswerten nahm die Bildung von Gewitterwolken zu.

Die zweite Hälfte des ersten Monatsabschnitts stand unter dem Einfluß von Tiefdruckgebieten über dem Atlantik und der Mittelmeerregion. Es regnete beinahe jeden Tag. Den Regen, der durchweg im einstelligen Mengenbereich blieb und überwiegend gleichmäßig niederging, konnte das Erdreich gut aufnehmen und dem Grundwasser zuführen. Während der Regentage gingen die Temperaturen rasch zurück.

Mit anhaltendem Regen und kühlen Tageswerten unter elf Grad Celsius begann das mittlere Monatsdrittel, das insgesamt einem kühlen Witterungsverlauf unterlag. Gemeinhin fällt in diesen Monatsabschnitt die viele Generationen lange Erfahrung der „Eisheiligen“. Luftfrost wurde an der Wetterwarte nicht gemessen, wohl aber Bodenfrost bis minus 1,2 Grad Celsius. Die Meß-

stelle im sechs Kilometer entfernten Kössingen registrierte an diesem Tag, dem 18. des Monats, nach sternklarer Nacht Luftfrost bis minus 1,3 Grad Celsius.

Die Besonderheit dieser unterschiedlichen Messungen bei nahezu gleicher Meereshöhe: Die Wetterwarte befindet sich auf einem Geländerrücken, der nach drei Seiten etwa 50 Meter tief abfällt. Die Station bei Kössingen liegt in ein einem weiten Tal, dessen Hänge nach Nor-

den, Osten und Süden etwa 30 bis 40 Meter hoch ansteigen.

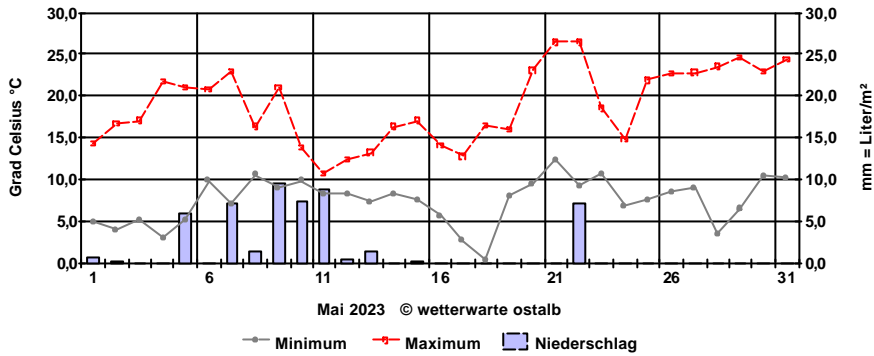
Nach dieser merklichen Abkühlung stiegen die Temperaturen vorübergehend an. Mit zwei Sommertagen über 26 Grad Celsius und einem daraus entstehenden Gewitter wechselte der Mai in die dritte Dekade. Eine mächtige Hochdruckzone, die vom Atlantik bis nach Rußland reichte, hielt Regenwolken fern, lenkte aber kühle Nordmeerluft auf die Ostalb. Ab dem 25. des Monats



Blick über Neresheim am 1. Mai. Die Witterung am Maifeiertag war für Wanderungen gut geeignet: Wenig Regen, wechselnd bewölkt und angenehm temperiert
Foto: Guido Wekemann

Temperaturen und Niederschlag

Wetterwarte Ostalb Neresheim, 552 m + N



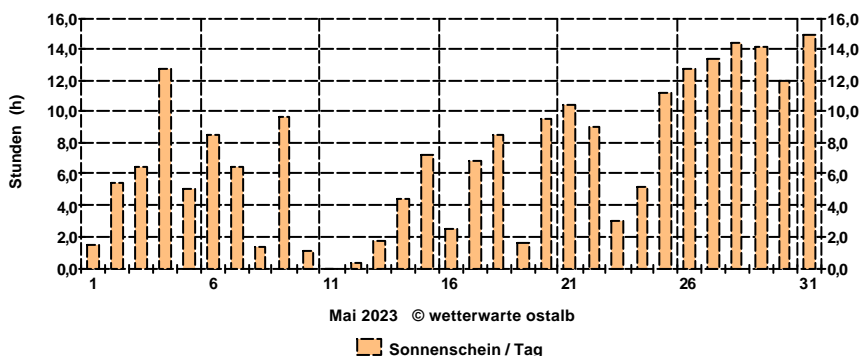
Klimatologische Monatsdaten der Wetterwarte Ostalb 552 m + NN

Monat: Mai 2023

Element	Meßwert	Abweichung	Datum
Luftdruckmittel NN	1019,1 hPa		
Höchster Luftdruck	1026,6 hPa		26.
Tiefster Luftdruck	1011,2 hPa		09.
Lufttemperaturmittel	13,1 °C	0,5 K	
Höchste Temperatur	26,5 °C		21.
Tiefste Temperatur	0,5 °C		18.
Mittleres Maximum	18,9 °C	0,3 K	
Mittleres Minimum	7,4 °C	0,4 K	
Tiefste Bodentemperatur	-1,2 °C		18.
Mittel Bodentemperatur	5,6 °C	1,0 K	
Heiße Tage (>=30 °C)	0 Tage	0 Tage	
Sommertage (>=25 °C)	2 Tage	-2 Tage	
Frosttage (min.<0 °C)	0 Tage	-1 Tage	
Eistage (max.<0 °C)	0 Tage	0 Tage	
Bodenfrostage (<0 °C)	1 Tag	-2 Tage	
Sonnenscheindauer-summe	221,9h	104,6 %	
Tage ohne Sonnenschein	1 Tag		
Bewölkungsmittel	3,2/8		
Heitere Tage (Bew. < 1,6/8)	9 Tage		
Trübe Tage (Bewölk > 6,4/8)	4 Tage		
Relative Feuchtemittel	70,9%		
Niederschlagsumme	50,6 mm	72,3 %	
Größte Tagesmenge	9,5 mm		09.
Zahl der Windtage (>= 6 BF)	2 Tage	0 Tage	Sturm(>=8 BF)
Zahl der Gewittertage	4 Tage		
Nebeltage	0 Tage		
Regentage	12 Tage		
Schnee/Regen gemischt	0 Tage		
Schneefall	0 Tage		
Tage m. geschl. Schneedecke	0 Tage	max H 0 cm am	X
Frosttiefe im Erdboden bis	0 Tage	max T 0 cm am	X

Sonnenscheindauer

Wetterwarte Ostalb Neresheim 552 m + NN

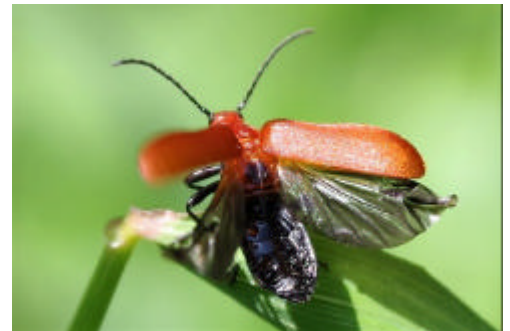


Editorial

Besondere Witterungsmerkmale in den letzten zehn Tagen des Monats waren die geringe Bewölkung und nahezu ungehinderter Sonnenschein; während der wolkenlosen Nachtstunden kühlte es stark aus. Ein sicherer Hinweis zur Klimabetrachtung: Die Sonne wärmt die Erde, Wolken vermindern die Auskühlung. Kohlenstoffdioxid (CO₂) in der Atmosphäre kann nicht die Ursache der Erderwärmung sein. Der wissenschaftliche Beweis dafür wurde noch nie erbracht.

Guido Wekemann

stiegen die Temperaturen wieder über die 20-Grad-Marke an, verfehlten aber den Richtwerte für Sommertage und blieben knapp unter 25 Grad Celsius.



Erst der viele Sonnenschein im letzten Monatsdrittel hatte die Monatsmitteltemperatur von 13,1 Grad Celsius ermöglicht, ein halbes Grad über dem Referenzwert. Mit einer Ausnahme fiel der Regen in der ersten Monathälfte und ergab die für Mai viel zu geringe Summe von 50,6 Liter pro Quadratmeter. Die Sonnenscheindauer von knapp 222 Stunden entfiel zum größten Teil auf die zweite Monathälfte.

•••

Impressum:

Redaktion Das Wetterglas
 Alfred-Delp-Straße 8
 73450 Neresheim
 Tel. : 07326.7467 Fax: 07326.9658430
 E-Mail: redaktion@wetterglas.de
www.wetterglas.de/Wetterzeitung/

Alle Bilder, Texte und Daten auf wetterglas.de sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis weiter verwendet werden.